

## Unternehmensbeschreibung

Wir sind ein junges, mittelständisches Unternehmen, das am 01.08.2000 gegründet wurde. Unser vielseitiges Arbeitsspektrum lässt sich in drei große Bereiche – Feinwerktechnik, Service im Bereich Siebdrucktechnik und Sondermaschinenbau aufteilen.

Aufgrund unserer kundenorientierten Ausrichtung und den kurzen Wegen innerhalb des Unternehmens, sind wir in der Lage nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zu agieren, sowie auf Ihre Wünsche und Probleme schnell und flexibel zu reagieren. Durch unser vielseitiges Know-how und Fertigungspotential sind wir in der Lage, höchsten Anforderungen zu genügen, was sich auch in dem breit gefächerten Branchenspektrum unserer Kundschaft widerspiegelt.

Unsere Kunden zählen zur: Energietechnik, Medizintechnik, Spielwarenindustrie, Lebensmittelindustrie, optische Industrie, Messtechnik.

Als Teilnehmer am Umweltpakt Bayern haben wir 2008 ein Umweltmanagementsystem nach QuB (Qualität umweltbewusster Betriebe) in unserem Unternehmen eingeführt. Diesem liegen unsere Umweltpolitik und unsere Umweltziele zugrunde.

Die Errichtung neuer Gebäude bzw. Fertigungseinrichtungen, welche durch einen Brand im Dezember 2009 nahezu komplett vernichtet wurden, ist nun abgeschlossen.

## Unsere Umweltpolitik

Der Erhalt unserer natürlichen Umwelt und der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen, die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie die ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind für uns ein ganz besonderes Anliegen. Die damit verbundenen Grundsätze werden gemeinsam mit allen Mitarbeitererebenen realisiert. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Umweltpolitik zur Stärkung unserer wirtschaftlichen Lage beiträgt.

Unsere Bestrebungen zur bestmöglichen und stetigen Verbesserung des Umweltschutzes werden durch folgende Grundsätze unterstützt:

- Wir geben dem Umweltschutz einen hohen Stellenwert bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Prozesse.
- Wir unterstreichen die Bedeutung eines umweltbewussten Engagements der Geschäftsführung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Wir bekennen uns zur Einhaltung aller Umweltschutzgesetze und -vorschriften.
- Wir minimieren den Abfallanteil von Verpackungsmaterial und vermeiden umweltproblematische Materialien.
- Wir ergreifen durch angemessene Gestaltung von Prozessen alle erforderlichen Maßnahmen zum sparsamen Einsatz von Energien (Wasser, Strom und Gase) sowie zur Vermeidung bzw. Minimierung von Emissionen (Abwasser, Abgase und Abwärme).
- Wir richten unserer Aktivitäten so aus, dass heute und in Zukunft ein hoher Umweltstandard gewährleistet ist.
- Wir beziehen außer unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle unserer Vertragspartner mit in die Bemühungen für verbesserte Umweltschutzmaßnahmen ein.

### Unsere Umweltziele für das Jahr 2013

Um unsere Leistung hinsichtlich des Umweltschutzes kontinuierlich zu verbessern, setzen wir uns jährlich neue Ziele.

- **Energie** Erhaltung des energetischen IST-Zustandes  
Wartung und Pflege der Gebäude / Einrichtungen
- **Verbesserung der Arbeitsplatzsituation** Weitere Absauganlage für eine Zerspanungsmaschine zur Trennung des KSS aus dem Nebel und Rückführung in die Maschine
- **Kühlmittelentsorgung** besonderes Augenmerk auf sorgfältige Trennung, sowie keine Fremdstoffe

### Unsere INPUT / OUTPUT Bilanz 2012

Dies sind unsere Kennzahlen für Strom, Wärmeenergie, Wasser, Restmüll und CO<sub>2</sub>-Emissionen

INPUT				OUTPUT			
	2011	2012	Diff [%]		2011	2012	Diff [%]
<b>Strom [kWh]</b>	94451	75642	-20	<b>CO2 aus Strom [kg]</b>	67517	48509	-28
<b>Wärme (Gas) [m³]</b>	5428	8028*	+48	<b>CO2 aus Gas [kg]</b>	13876	20522	+48
<b>Diesel [l]</b>	4992	6014	+20	<b>CO2 aus Diesel [kg]</b>	11582	9279	-20
<b>Benzin [l]</b>	568	548	-3	<b>CO2 aus Benzin [kg]</b>	1163	1117	-4
<b>Gesamt [kWh]</b>	<b>254412</b>	<b>222158</b>	<b>-13</b>	<b>Gesamt [kg]</b>	<b>83808</b>	<b>79199</b>	<b>-5</b>

**Wasser [m³]** 189 189 0

**Abwasser [m³]** 189 189 0

Abfall			
	2011	2012	Diff [%]
<b>Restmüll [l]</b>	6000	6000	0
<b>Papier / Pappe [l]</b>	11520	11520	0

\* Die zu beheizende Gebäudefläche hat sich durch den Bau von Halle 2 um ca. 40% erhöht, was in erhöhten Gasbedarf zur Beheizung resultiert.